

barm dich un - ser, o Je - su.

2. O Lamm Gottes, wir danken, / daß du so große  
Treue / getan hast an uns Kranken. / Schaff in uns  
wahre Reue, / daß wir die Sünde meiden / zu Ehren  
deinem Leiden. / Erbarm dich unser, o Jesu.

3. O Lamm Gottes, wir trauen / auf dein unschuldig  
Leiden; / laß fest darauf uns bauen / und nichts von  
dir uns scheiden / und hilf uns selig sterben, / daß  
wir den Himmel erben. / Gib uns dein Frieden, o  
Jesu.

Strophe 1: 1531  
Strophen 2 und 3: 18. Jahrhundert

## 140 O Mensch, bewein dein Sünde groß

Melodie: Straßburg, 1525

O Mensch, be-wein dein Sün-de groß,  
Von ei - ner Jung-frau rein und zart

dar - um Chri-stus seins Va - ters Schoß  
für uns er hier ge - bo - ren ward;

äu - Bert und kam auf Er - den.  
er wollt der Mitt - ler wer - den.

Den To - ten er das Le - ben gab

und half auch al - ler Krankheit ab,

bis sich die Zeit her dran - ge,  
 daß er für uns ge - op - fert würd,  
 trüg uns - rer Sün - den schwe - re Bürd  
 wohl an dem Kreu - ze lan - ge.

Sebald Heyden, 1494-1561

## Ehre sei dir, Christe

141

Melodie: vorreformatorisch, Nürnberg, 1527

Eh - re sei dir, Chri - ste, der du  
 lit - test Not, an dem Stamm des Kreu - zes für  
 uns den bit - tern Tod, herr - schest  
 mit dem Va - ter dort in E - wig - keit:  
 Hilf uns ar - men Sün - dern zu der  
 Se - lig - keit. Herr, er - barm dich un - ser.  
 Chri - ste, er - barm dich un - ser.  
 Herr, er - barm dich un - ser.

Nach dem lateinischen Laus tibi, Christe; deutsch um 1560